



Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

Bericht des Präsidenten an die sbfz- Delegiertenversammlung vom 28.06.07 in Rafz

Sehr geehrte Delegierte ,
sehr geehrte Gäste

Das letzte halbe Jahr war überschattet vom Tod unseres Vorstandsmitglieds und Vizepräsidentin Regula Mäder. Sie hinterlässt in allen Bereichen eine schmerzliche Lücke. Ihre Verdienste für den sbfz habe ich versucht, in unserem Informationsblatt aufzuzeigen. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Aktivitäten

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, einen Stichwortkatalog zu möglichen sbfz Aktivitäten zu erstellen. Dabei sind folgende Schwerpunkte gesetzt worden:

Flugbetriebliche Anliegen, Emissionsgebühren, Triebwerkstechnik, Flottenentwicklung, Forschung/Entwicklung, Lärmass, Gesundheit.

Wir wollen uns in all diesen Themen (zeitlich priorisierend) auf den neuesten Stand bringen, um dann zielgerecht bei den zuständigen Gremien zu intervenieren und unsere Vorstellungen einzubringen.

Einen ersten Schritt haben wir mit der Hochschule Winterthur unternommen und versucht einen Auftrag zu platzieren, der ein Forschungsprojekt sbfz Fluglärmmanagement zum Ziele hatte. Leider enthielt die eingereichte Offerte in keiner Weise den im Gespräch gewünschten Inhalt. Offensichtlich wurde das Bedürfnis des sbfz völlig falsch wahr-/ aufgenommen. Über die Anpassung der Einteilung der ICAO – Flugzeugkategorien und der Lärmgebühren wurde mit dem BAZL Kontakt aufgenommen. Auf Grund deren Antworten sind wir nun in Sachen Lärmgebühren bei der Unique vorstellig geworden (siehe Pressemitteilung). Bei weiteren Themen sind wir am „Drücker“ wobei es ein nicht leichtes Unterfangen ist an die „richtigen“ Stellen zu gelangen. Luftfahrt generell ist ein gut gehütetes, komplexes Thema, welches vermutlich nur in kleinen illustren Kreisen behandelt wird. Wir bleiben am Ball.

SIL – Prozess

Der sbfz durfte sich auch an der Alibiübung „Info- Forum“ zu Worte melden. Warum Alibiübung? Wenn schon vor der Sitzung offiziell bekannt gegeben wird, dass über die Resultate des Info- Forums keine Zusammenfassung gemacht und der Presse bekannt gegeben wird, kann man deren Stellenwert schnell ausmachen. Wenn an der Sitzung selber klar erklärt wird, für die Meinungsbildung des Regierungsrates habe das veröffentlichte „Resultat“ der Konsultativ – Konferenz der Bezirke einen ganz anderen, entscheidenderen Stellenwert, ist die Sache eigentlich

Geschäftsstelle:
Dorfstrasse 17
Postfach
8155 Niederhasli
Telefon 044 850 11 81
Fax 044 850 49 83

Postcheckkonto: 80-31543-9
Bankverbindung:
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
1125-0556.480 725
Info@SchutzverbandZuerich.ch
www.SchutzverbandZuerich.ch

klar. Die Volkswirtschaftsdirektion vergisst vermutlich, dass viele der Info- Forum Organisationen Dutzende von Gemeinden mindestens so repräsentativ vertreten wie die Bezirke. Notabene sind bei diesen Organisationen mehrheitlich Gebiete vertreten, die erheblichen Fluglärm erdulden müssen, im Gegensatz zu gewissen Bezirken. Leider ist diese Haltung der VD nichts Neues, aber für die VD von Vorteil. Bin nun unheimlich gespannt, wie der Regierungsrat mit seiner Aussage vom Dez. 06 umgeht, die nur Betriebsvarianten ohne Pistenveränderungen zur Weiterbearbeitung empfiehlt: Wetten dass ...

Der sbfz hat dann mit einer eigenen Pressemitteilung die Haltung aller anwesenden Organisation zum Ausdruck gebracht, die ein laues Echo in der Presse gefunden hat. Immerhin, und da stehe ich nach wie vor dazu, haben sich alle Organisationen generell gegen allfällige Pistenbauten (inkl. Parallelpiste) ausgesprochen und bei mindestens 320'000 Flugbewegungen sei ein Plafond zu installieren.

Bei den Vorschlägen zu den Betriebsvarianten sind dann natürlich die lokalen Präferenzen zum tragen gekommen, was mich nicht weiter erstaunt. Und doch hatte ich eine etwas andere, solidarischere Haltung erwartet. Der Glaube, dass die eigene Region verschont wird, ist beileibe immer noch in den Köpfen vieler. Schauen mer mal...

Behörden – und Volksinitiativen

Die bereits eingereichten Initiativen werden nun noch ergänzt mit der Volksinitiative Fair – Flug. Eine interessante Initiative, hat sie doch den Verteilmechanismus und die Rotation als Schwergewicht.

Lassen wir uns überraschen wie nun der Kantonsrat und die Regierung mit diesem Initiativenbündel umgeht.

Für die Parolenfassung für die vorgesehenen Abstimmungen im November 07 wird der sbfz eine ausserordentliche DV einberufen.

Der Geschäftsstelle und den Vorstandsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Mitgliederstand per 23.6.2007:

69 Gemeinden mit 228'677 Einwohnern

3 Ortsgruppen

Dällikon, den 23.06.07

Ihr Präsident

Peter Staub